

Projekttitlel	Schweizer Screening Grafomotorik Verfahren zur Erfassung grafomotorischer Kompetenzen
Projektnummer	11 w 00 03
Projektleitung	Judith Sägesser PHBern Institut für Heilpädagogik Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 22 74 E-Mail judith.sägesser@phbern.ch
Abstract	<p>In der Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen und der Praxis zeigte sich im ersten Projektjahr die Notwendigkeit, nicht wie geplant ein einteiliges, sondern ein zweiteiliges Instrument zu entwickeln. Dieses Vorgehen ermöglicht es, in einem ersten Schritt mit dem Screening im Klassenrahmen zu erfassen, welche Kinder für das Erreichen der grafomotorischen Grundfertigkeiten noch gezielte Unterstützung benötigen. In einem zweiten Schritt (Einzelsetting) wird bei Schülerinnen und Schülern mit grafomotorischen Auffälligkeiten eine Differentialdiagnostik durchgeführt. Diese ermöglicht eine vertiefte Beobachtung und entwicklungslogische Auswertung von Bereichen, die für die Entwicklung grafomotorischer Kompetenzen zentral sind. Mit der Differentialdiagnose werden die Voraussetzungen geschaffen, dass im Folgenden Förderschritte eingeleitet werden können. Im zweiten Projektjahr konnte der Screening in einem Vorlauf mit 106 Schülerinnen und Schülern erprobt und validiert werden. Die Überprüfung ergab insgesamt gute Resultate. Für die Skalierung konnten die Daten von 1151 Kindern erfasst werden. Die Normierung wurde zu Beginn des dritten Projektjahres erfolgreich durchgeführt. Mit Hilfe der Normierung wird es möglich, individuelle Werte mit den altersbezogenen erwarteten Werten zu vergleichen. Vergleichswerte stehen für die beiden Skalen ‚Form‘ und ‚Strich‘ zur Verfügung. Es liegen Erwartungswerte für jeden Altersmonat von 4,8 bis 8,5 Jahre vor. Für die Beurteilung der Abweichung der individuellen Werte liegen drei Kategorien vor (unauffällig / moderat auffällig / auffällig). Für die Kinder in den Kategorien ‚moderat auffällig‘ und ‚stark auffällig‘ empfiehlt es sich, die Differentialdiagnostik durchzuführen. Diese konnte im dritten und vierten Projektjahr mit 106 Schülerinnen und Schülern erprobt und validiert werden.</p>
Schlagworte	Grafomotorik, Screening, Differentialdiagnostik, gezielte Förderung
Laufzeit	01. August 2011 bis 31. Juli 2014